BESCHLUSSPROTOKOLL

zur 07. öffentlichen Sitzung

des Ortsbeirates für den Stadtteil Gronau

Sitzungstag : 30. August 2017

Sitzungsort : in der Breitwiesenhalle Gronau (Kolleg)

Sitzungsdauer : Beginn: 19:00 Uhr – Ende: 19:25 Uhr

Unterbrechungen : - keine -

Die Mitglieder des Ortsbeirates für den Stadtteil Gronau waren durch Einladung vom 17.08.2017 - unter Angabe der zu behandelnden Tagesordnungspunkte - einberufen worden.

Einwände gegen die ordnungsgemäße Ladung wurden nicht erhoben.

Sitzungsort, Sitzungstag, Sitzungsbeginn sowie die Tagesordnung wurden im amtlichen Bekanntmachungsorgan der Stadt Bad Vilbel am 24.08.2017 veröffentlicht.

Der Ortsbeirat Gronau war nach der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig (s. Anwesenheitsliste Seite 31).

Über sämtliche Tagesordnungspunkte wurde in öffentlicher Sitzung verhandelt.

Für diese Sitzung des Ortsbeirates für den Stadtteil Gronau enthalten die Seiten 30 bis 33 Beratungsergebnisse und Beschlüsse.

Karl Peter Schäfer Ortsvorsteher Dominik Schäfer Schriftführer

Anwesenheitsliste:			Mitgliederzahl: 9
			Fraktionsstärke:
a) stimmberechtigt:			
CDU			5 Mitglieder
Cordes, Helmut Junker, Oliver Schäfer, Dominik Schäfer, Karl Peter Dr. Schönborn, Andreas	- Ortsvorste	eher -	
SPD			1 Mitglied
Fuhrmann, Mirjam			
<u>GRÜNE</u>			2 Mitglieder
Dittmann, Christian Pisonic, Melanie	(ab ca. 19:	10 Uhr)	
FDP			1 Mitglied
Dauterich, Oliver	- stellv. Vor	'S	
b) nicht stimmberechtigt:			
vom Magistrat:	./.		
von der Stadtverordnetenversammlung	g: Stv. Da	auterich, Ottma	ar (FDP)
von der Verwaltung:	./.		
Schriftführer:	OBM S	Schäfer, Domir	nik (CDU)
c) <u>es fehlten:</u>			
Presse: ./.		Zuhöre	r: 8

TAGESORDNUNG

- 1. Mitteilungen
 - a) des Ortsvorstehers
 - b) des Magistrats
- 2. Verleihung der Ehrennadel der Stadt Bad Vilbel in Silber an Herrn Jürgen Ahäuser
- 3. Antrag der SPD-Fraktion vom 15.08.2017 02/17 betr. Abfangnetze am Kunstrasenplatz in Gronau

Ende der Tagesordnung

TOP 1. Mitteilungen

- a) des Ortsvorstehers
- b) des Magistrats
- **zu a)** Die Anfrage der SPD-Fraktion wird verlesen. OV Schäfer (CDU) liest die Antwort der Verwaltung ebenfalls vor. (Anlage 1 OP)

Die Auftragsvergabe für die Sanierung des Radweges zwischen Gronau und Dortelweil ist erfolgt. Beginn der Sanierungsmaßnahmen in Q3/2017. Es wird eine Umleitung des Radweges eingerichtet.

Es wird bzgl. Raum für Gronau ein neuer Belegungsplan für die Breitwiesenhalle erarbeitet. Alle Nutzer sind dazu für ein Treffen eingeladen.

Es wird eine Mitteilung vorgelesen, welche das Freischneiden von Bäumen und Sträuchern während der Brut- und Setzzeit regelt. (Anlage 2 OP)

zu b) - keine -

TOP 2. Verleihung der Ehrennadel der Stadt Bad Vilbel in Silber an Herrn Jürgen Ahäuser

OV Schäfer (CDU) bedankt sich im Namen des Ortsbeirats für die lange und gute Zusammenarbeit mit Herrn Ahäuser. Die Urkunde wird verlesen und das Geschenk übergeben. Herrn Ahäuser wird die Ehrennadel angesteckt.

TOP 3. Antrag der SPD-Fraktion vom 15.08.2017 - 02/17 betr. Abfangnetze am Kunstrasenplatz in Gronau (Anlage 3 OP)

Der Antrag wird von OBM Fuhrmann (SPD) vorgetragen. Es wird eine Stellungnahme der Verwaltung von OV Schäfer (CDU) verlesen. Daraufhin empfiehlt OV Schäfer (CDU) den Antrag zurückzuziehen, da das Anliegen schon bearbeitet wird.

OBM Fuhrmann (SPD) stimmt dem Vorschlag zu und zieht den Antrag zurück. Sie bittet dabei um zügige Bearbeitung des Vorgangs.

SPD im Ortsbeirat Gronau



SPD Gronau/Mirjam Fuhrmann/D-61118 Bad Vilbel

Herrn Ortsvorsteher Karl Peter Schäfer Am Sonnenplatz 1 61118 Bad Vilbel

15/08/2017

04117

An den Ortsvorsteher für den Stadtteil Gronau:

Anfrage zu einem möglichen Anbau Stadtschule Bad Vilbel, Außenstelle Gronau

Sehr geehrter Herr Schäfer,

ich habe folgende Anfrage betreffend Ortsbeirat Gronau:

Der Presse war in den letzten Tagen zu entnehmen, dass die Stadtschule Bad Vilbel – Außenstelle Gronau – einen Anbau bekommen soll. Wie weit sind die Planungen dafür, wann soll mit dem Bau begonnen werden?

Begründung:

Seit dem Schuljahr 2016/2017 sind die Räumlichkeiten der Stadtschule Bad Vilbel, Außenstelle Gronau, nicht mehr ausreichend, um alle Klassen unterzubringen. Deshalb wurden Container aufgestellt. Dies ist keine Dauerlösung, zumal sich die Situation in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht entspannen wird. Bisher wurde nicht öffentlich über einen festen Anbau gesprochen, bzw. entstand bei vergangenen Gesprächen zu diesem Thema eher der Eindruck, als ob ein Anbau nicht möglich und gewollt sei. Dies scheint nun erfreulicher Weise nicht mehr der Fall zu sein. Deshalb hätten wir gerne nähere Informationen zu den Planungen.

Mit freundlichen Grüßen



SPD-Ortsbeiratsmitglied Mirjam Fuhrmann

Sebastian Wysocki

Telefon 06101 602 340

Telefax 06101 602 355

E-Mail sebastian.wysocki@bad-vilbel.de

FD Allg. Verwaltung - Sitzungsdienst -

Beantwortung der Anfrage der SPD-Fraktion im Ortsbeirat Gronau vom 15.08.2017 04/17: "Anfrage zu einem möglichen Anbau Stadtschule BadVilbel, Außenstelle Gronau"

Vorbemerkung:

Das Stadtparlament, der Ortsbeirat Gronau, der Ortsvorsteher von Gronau und die Stadtverwaltung haben schon 2014 bei der Diskussion um die Fortschreibung des Schulentwicklungsplans den damaligen Schuldezernenten Helmut Betschel darauf hingewiesen, dass aufgrund der Bevölkerungsentwicklung von Gronau die Kapazität der Grundschule erweitert werden müsste. Nur durch politischen Druck im Kreistag und in Bad Vilbel sowie mit Unterstützung der Eltern konnte Herr Betschel wenigstens zu einer provisorischen Erweiterung durch Klassenraumcontainer bewegt werden. Die Stadtverwalfung hat das ganze Projekt sowohl von der planerischen als auch von der Bauseite her stets mit hohem Tempo tatkräftig unterstützt.

Unmittelbar nach Bildung der neuen Koalition im Wetteraukreis haben den Erste Stadtrat und der Ortsvorsteher von Gronau Gespräche dem neuen Wetterauer Schuldezernenten, Herrn Ersten Kreisbeigeordneten Jan Weckler, aufgenommen. Wir haben bei dem zuständigen Schulträger offene Türen eingerannt. Nicht nur in Gronau steigt der Bedarf, sondern auch in Bad Vilbel erfordert die Bevölkerungsentwicklung entsprechende Erweiterungs- und Neubaumaßnahmen an den Schulen.

Antwort:

Diese Vorbemerkung vorangestellt beantworte ich die Anfrage wie folgt:

Erste Planungen für eine Erweiterung der Grundschule in Gronau finden derzeit in umfangreichen Gesprächen mit Wetteraukreis, Stadt, Ortsvorsteher und weiteren zuständigen Behörden statt. Zum jetzigen Zeitpunkt können aber noch keine näheren Angaben zum Baubeginn oder zu den konkreten Planungen gemacht werden. Grundschulleitung und Betreuungsverein wurden über die Erweiterungsabsicht informiert.

gez.

Sebastian Wysocki

Erster Stadtrat

Koøie:

FB Technische Dienste / Bauwesen

Der direkte Draht 31.08.2017

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

immer wieder erreichen uns Beschwerden aus der Bürgerschaft, die überhängende Äste von Bäumen und Sträuchern auf Privatgrundstücken in den Gehweg- und Straßenraum zum Inhalt haben.

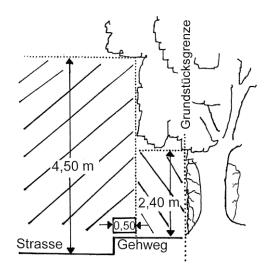
Diese Beschwerden geben uns Veranlassung, darauf hinzuweisen, dass Äste und Sträucher von Grundstücken nicht auf das Straßengelände überhängen dürfen gemäß § 27 Abs. 5 Hess. Straßengesetz. Dem Grundstücksbesitzer obliegt die Pflicht zum Zurückschneiden beeinträchtigender Anpflanzungen. Nach § 27 Abs. 2 Hess. Straßengesetz sind Anpflanzungen so anzulegen und zu unterhalten, dass sie die Sicherheit oder Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen. Diese Vorschrift ist ein Schutzgesetz im Sinne von § 823 Abs. 2 BGB zugunsten des einzelnen Verkehrsteilnehmers. Sie liegt dem einzelnen Grundstückseigentümer oder Besitzer die Beachtung dieses Schutzzweckes in Form eines Verbotes, unabhängig von einer nach § 27 Abs. 3 des Hess. Straßengesetzes ergehenden Aufforderung der Straßenbaubehörde, auf.

Zur Pflicht des Grundstückseigentümers, keine Anpflanzungen zu unterhalten, die die Sicherheit des Straßenverkehrs beeinträchtigen, gehört es auch, dafür Sorge zu tragen, dass die Anpflanzungen den Verkehrsteilnehmern nicht die Sicht auf Verkehrsschilder verdecken. Das gilt auch für Beeinträchtigungen der Sicht auf Verkehrszeichen, die nicht unmittelbar vor einer Kreuzung oder Einmündung aufgestellt worden sind.

Der Bürgersteig ist in einer Höhe von 2,40 Meter und die Fahrbahn sowie ein angrenzender Gehwegstreifen von 50 cm auf einer Höhe von 4,50 Metern von allen Ästen und Sträuchern freizuhalten. Die Äste dürfen aber auf keinen Fall Verkehrs- und Straßenschilder oder ähnliche Zeichen verdecken und auch nicht die Straßenbeleuchtung.

Bitte beachten Sie, dass in der Zeit vom 01.03. bis 30.09. grundsätzlich lediglich schonende Form- und Pflegeschnitte zur Beseitigung des Zuwachses der Pflanzen oder zur Gesunderhaltung von Bäumen zulässig sind, § 39 Absatz 5 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz. Dieses Verbot gilt dabei nicht für Maßnahmen, die im öffentlichen Interesse nicht auf andere Weise oder zu anderer Zeit durchgeführt werden können, wenn sie der Gewährleistung der Verkehrssicherheit dienen, § 39 Absatz 5 Nr. 2c) Bundesnaturschutzgesetz. Damit dürfen überhängende Äste und Sträucher der Anpflanzungen von Grundstücken, die den Fußgänger- bzw. Fahrverkehr behindern und/oder Verkehrszeichen bzw. die Straßenbeleuchtung verdecken, abgeschnitten werden.

Wir bitten Sie ganz herzlich, bei der Baum- und Strauchpflege auf Ihrem Grundstück diese Vorschriften zu beachten. Die Skizze verdeutlicht noch einmal diese Regelungen.



Es grüßt Sie herzlich Der Magistrat der Stadt Bad Vilbel



SPD Gronau/Mirjam Fuhrmann/D-61118 Bad Vilbel

Herrn Ortsvorsteher Karl Peter Schäfer Am Sonnenplatz 1 61118 Bad Vilbel

15. August 2017

Antrag der SPD-Fraktion zur nächsten Ortsbeiratssitzung Stadtteil Gronau – Abfangnetze am Kunstrasenplatz in Gronau:

Sehr geehrter Herr Schäfer,

ich bitte Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Ortsbeiratssitzung zu setzen.

Der Magistrat wird gebeten, die Abfangnetzte auf dem Kunstrasenplatz in Bad Vilbel Gronau zu begutachten und defekte Netze zu reparieren oder auszutauschen.

Begründung:

Die Abfangnetze am Kunstrasenplatz in Gronau sind teilweise sehr löchrig, so dass Bälle nicht mehr zuverlässig abgefangen werden können und so außerhalb des Platzes landen.

Mit freundlichen Grüßen



SPD-Ortsbeiratsmitglied Mirjam Fuhrmann